

Die Flagge Norwegens ist eine Anlehnung an die dänische Flagge und zeigt ein weiß umrandetes, blaues, skandinavisches Kreuz, das Philippuskreuz, auf rotem Hintergrund. In der Vergangenheit verwendete Norwegen aufgrund der Personalunion mit Dänemark, die dänische Flagge. Diese zeigt ein weißes Kreuz auf einem roten Hintergrund.



Norwegische Fahne im Wind. (*Foto Dean Moriarty*)

Der rote Hintergrund erinnert allerdings ebenfalls an das norwegische Königswappen, dessen Hintergrundfarbe ebenfalls rot ist. Das blaue Kreuz steht für die Fjorde und die klare Luft Norwegens, ist aber eine Anlehnung an die schwedische Flagge. Zum Zeichen ihrer Verwandtschaft und Zusammengehörigkeit tragen alle skandinavischen Flaggen das Philippuskreuz. Benannt nach dem Apostel Philippus.

Geschichte der Flagge

Norwegen sollte mit der eigenen Verfassung von 1814 auch eine eigene Flagge bekommen. Ein Flaggenausschuss wurde gegründet, der Entwurf von Fredrik Meltzer setzte sich gegen andere Versionen durch. Offiziell durfte die Flagge allerdings erst 1898 als Landesflagge genutzt werden. Während des Zweiten Weltkrieges wurden neue Gesetze zum Hissen der norwegischen Flagge eingeführt. Fortan war es verboten, die Flagge für private Zwecke zu hissen. Außerdem durfte sich kein Norweger in den Farben der Flagge kleiden. Seit der Befreiung Norwegens ist die Flagge ein Symbol für die Unabhängigkeit und Freiheit des Landes geworden.

Die norwegische Flagge heute

Die Norweger hissen ihre Flagge heutzutage oft und gerne. Der private Gebrauch ist seit 1945 wieder gestattet. Beim Hissen gibt es lediglich einige Regeln zu beachten. Die Flagge soll straff gespannt sein und darf nicht den Boden berühren. Sie soll von 8 Uhr morgens bis Sonnenuntergang wehen, muss aber spätestens um 21 Uhr eingeholt werden. Wenn die Flagge zerstört ist, muss sie entweder verbrannt oder so zerschnitten werden, dass die einzelnen Farben voneinander getrennt sind.